

157956-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit – Rechtsberatungs- und Dienstleistungen im Compliance-Bereich

OJ S 49/2025 11/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

E-Mail: zvst@vivantes.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rechtsberatungs- und Dienstleistungen im Compliance-Bereich

Beschreibung: Vergeben werden Rechtsberatungs- und Dienstleistungen im Compliance-Bereich für Vivantes.

Kennung des Verfahrens: e81d6e31-341e-447c-a07d-255b9aaa52a7

Interne Kennung: ZVSt 2025_006: Rechtsberatungs- und Dienstleistungen im Compliance-Bereich

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79111000 Rechtsberatung, 79100000 Dienstleistungen im juristischen Bereich

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Aroser Allee 72-76

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13407

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Konkreter Erfüllungsort richtet sich nach den Regelungen des Vertrags.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6750XL

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Alle Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB:
https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html; https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rechtsberatungs- und Dienstleistungen im Compliance-Bereich

Beschreibung: Der Auftragnehmer hat für Vivantes dazu insbesondere folgende Leistungen zu erbringen: Aufgaben im Zusammenhang mit der ausgelagerten internen Meldestelle (unter Beachtung sämtlicher Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes), Aufgaben im Zusammenhang mit dem Hinweismanagement und Aufgaben im Zusammenhang mit der Funktion des/r externen Compliance-Beauftragten. Die Leistungserbringung hat unter Einbeziehung und in Zusammenarbeit mit den internen Compliance-Referent*innen im Compliance Office und der Ressortleitung im Ressort Corporate Governance zu erfolgen. Interne Kennung: ZVSt 2025_006: Rechtsberatungs- und Dienstleistungen im Compliance-Bereich

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79111000 Rechtsberatung, 79100000 Dienstleistungen im juristischen Bereich

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Aroser Allee 72-76

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13407

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Konkreter Erfüllungsort richtet sich nach den Regelungen des Vertrags.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag zu den bestehenden Vertragskonditionen um Leistungen zu erweitern, wenn während der Vertragslaufzeit zusätzliche Rechtsberatungs- und Dienstleistungen zur Behandlung auftretender Frage- oder Problemstellungen im Compliance-Bereich erforderlich werden, die nicht in der Leistungsbeschreibung vorgesehen waren und deren Erbringung zu den bestehenden

Vertragskonditionen durch den Auftragnehmer nach der Prognose des Auftraggebers wirtschaftlicher erscheint, als wenn der Auftraggeber hierfür einen weiteren Auftragnehmer beauftragen würde. Dazu im Einzelnen: Regelungen des Vertrags.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über die Befähigung und Erlaubnis zur Erbringung von Rechtsberatungsleistungen befugt sein. Es ist eine entsprechende Erklärung vorzulegen (und auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin ein entsprechender Nachweis).

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Registereintragung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sofern der Bieter nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Register eintragungspflichtig ist, muss die Eintragung in diesem Register vorliegen (in Deutschland: Handelsregister, Handwerksrolle, Vereinsregister, Partnerschaftsregister, Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder wie bspw. Architektenkammer, Ingenieur-kammer Bau). Es ist ein entsprechender Registerauszug vorzulegen, der nicht älter als 6 Monate sein darf.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsatz und Mindestjahresumsatz im relevanten Tätigkeitsbereich

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss den Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre sowie das Mittel daraus angeben und hinsichtlich der letzten drei Geschäftsjahre im Mittel über einen Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Compliance-Beratung) von EUR 350.000,00 verfügen. Es ist das entsprechende Formblatt des Auftraggebers auszufüllen. (Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Compliance-Beratung) im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre ist relevant für die Begrenzung der Anzahl der geeigneten Bewerber: 3 Punkte erhält der Bewerber mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags während der letzten 3 Geschäftsjahre von mehr als 650.000 Euro. 2 Punkte erhält der Bewerber mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags während der letzten 3 Geschäftsjahre von mehr als 550.000 Euro bis 650.000 Euro. 1 Punkt erhält der Bewerber mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags während der letzten 3 Geschäftsjahre von mehr als 450.000 Euro bis 550.000 Euro. 0 Punkte erhält der Bewerber mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags während der letzten 3 Geschäftsjahre von 350.000 Euro bis 450.000 Euro)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren anzugeben. Es ist das entsprechende Formblatt des Auftraggebers auszufüllen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei Beauftragung muss der Bieter über eine angemessene Berufshaftpflichtversicherung verfügen. Das umfasst eine Deckungssumme (Mindestanforderung) für Personenschäden sowie Sach- und Vermögensschäden von mindestens EUR 1.000.000,00 (brutto) pro Versicherungsfall. Dabei muss die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mindestens das Zweifache dieser Versicherungssummen betragen. Es ist der Versicherungsnachweis vorzulegen oder eine Erklärung über den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Fall des Zuschlags abzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensbezogene Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über drei geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge verfügen (Mindestanforderung). Geeignet sind Referenzprojekte, wenn der Bieter bei diesen Projekten zwischen dem 01.03.2020 und 28.02.2025 Leistungen erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung hinsichtlich der zu erbringenden Leistungen und hinsichtlich des Umfangs vergleichbar sind. Vergleichbar in dem vorgenannten Sinne ist ein Referenzprojekt, wenn der Bieter Rechtsberatungs- und Dienstleistungen im Compliance-Bereich im Gesundheitswesen erbracht hat; dabei muss - mindestens eine der drei Referenzen konkret den Betrieb einer internen Meldestelle nach HinSchG für den Referenzgeber umfassen, - mindestens eine der drei Referenzen die Erbringung von Leistungen im Compliance-Hinweismanagement und Fallbearbeitung umfassen, - mindestens eine der drei Referenzen die Übernahme der externen Compliance-Beauftragten-Funktion durch den Auftragnehmer umfassen. Die Referenzen sind in dem entsprechenden Formblatt des Auftraggebers anzugeben; der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzprojekte bei den Referenzgebern zu verifizieren. (Anzahl der geeigneten Referenzen ist relevant für die Begrenzung der Anzahl der geeigneten Bewerber: 3 Punkte erhält der Bewerber, wenn er 7 oder mehr (i. S. v. Ziffer 5.7) geeignete Referenzen nachweist. 2 Punkte erhält der Bewerber, wenn er 5 oder 6 geeignete Referenzen nachweist. 1 Punkt erhält der Bewerber, wenn er 4 geeignete Referenzen nachweist. 0 Punkte erhält der Bewerber, wenn er die Mindestanforderung (3 geeignete Referenzen) nachweist.) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung über technische Ausrüstung für die Ausführung des Auftrags

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat das von ihm genutzte softwaregestützte Hinweisgebersystem anzugeben sowie die Erfüllung der Anforderungen nach HinSchG und DSGVO zu bestätigen. Es ist das entsprechende Formblatt des Auftraggebers auszufüllen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Projektleiter*in und stellvertretende/r Projektleiter*in

Beschreibung des Eignungskriteriums: Projektleiter*in und stellvertretende/r Projektleiter*in müssen Volljurist*innen sein. Es ist eine entsprechende Erklärung vorzulegen (und auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin ein entsprechender Nachweis). (Fachanwaltstitel und Zertifizierungen zum Compliance Officer von Projektleitung und stellvertretender Projektleitung sind relevant für die Begrenzung der Anzahl der geeigneten Bewerber: 3 Punkte erhält der Bewerber, wenn Projektleitung und Vertretung über einen relevanten Fachanwaltstitel (Medizinrecht, Strafrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Verwaltungsrecht, Sozialrecht, Arbeitsrecht) verfügen und beide zudem über eine Zertifizierung zum Compliance-Officer verfügen. 2 Punkte erhält der Bewerber, wenn Projektleitung oder Vertretung über eine Zertifizierung zum Compliance-Officer verfügen und wenn (zusätzlich) einer von beiden über einen relevanten Fachanwaltstitel verfügt. 1 Punkt erhält der Bewerber, wenn Projektleitung oder Vertretung über eine Zertifizierung zum Compliance-Officer verfügen.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Leistung (Konzept Teil 1)

Beschreibung: Darstellung fachlicher und methodischer Kompetenz, technischer Lösung und Systemunterstützung, Schulung und Sensibilisierung, Verfügbarkeit und Flexibilität, Innovationsfähigkeit und Mehrwert sowie Beschwerdemanagement in einem Konzept. Dazu im Einzelnen: Vergabeunterlage und Wertungsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Auftragsausführung betrauten Personals (Konzept Teil 2)

Beschreibung: Darstellung Organisation des mit der Ausführung betrauten Personals, Erfahrung des mit der Ausführung betrauten Personals von Projektleitung und stellvertretender Projektleitung sowie sozialer Verantwortung von Projektleitung und stellvertretender Projektleitung in einem Konzept. Dazu im Einzelnen: Vergabeunterlage und Wertungsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Stundensätze und Pauschale für Hinweisgebersystem

Beschreibung: Dazu im Einzelnen: Preisblatt, Vertrag, Wertungsmatrix und Vergabeunterlage.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6750XL/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6750XL>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/04/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6750XL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Vivantes behält sich vor, gemäß § 56 VgV fehlende Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch des Bieters besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Sämtliche Vorgaben gemäß

Leistungsbeschreibung, insbesondere auch: Folgende Voraussetzungen muss der/die vom

Auftragnehmer konkret eingesetzte Compliance-Beauftragte/n (während der gesamten

Vertragslaufzeit) erfüllen: - Erforderliche Fachkunde i. S. v. § 15 Abs. 2 HinSchG, u. a: o

Umfassende Kenntnisse des HinSchG, relevanter Ausschnitte des Datenschutz- und

Geheimnisschutzrechts, allgemeiner Compliance-Aspekte sowie des BetrVG o Forensische

Kenntnisse und entsprechende Qualifikationen o Einschlägige juristische Qualifikation u. a. im

Arbeits- und Unternehmensstrafrecht o Technisches, betriebswissenschaftliches und

organisatorisches Wissen o Kenntnisse in Psychologie und Kommunikation o Professionelle

Krisenkommunikation - Erfahrungen bei der Implementierung und dem Betrieb von internen

Meldestellen gemäß HinSchG - Mehrjährige Erfahrungen im Bereich des

Hinweismanagements - Einschlägige Zertifizierung als Complan

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Einlegung von Rechtsbehelfen: Diese richtet sich nach §§ 160 ff. GWB. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. --- Die vorstehend aufgeführten Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Registrierungsnummer: 11-2100031000-94

Postanschrift: Aroser Allee 72-76

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13407

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: zvst@vivantes.de

Telefon: 030-130111105

Internetadresse: <https://www.vivantes.de/unternehmen/beschafferprofil>

Profil des Erwerbers: <https://www.vivantes.de/unternehmen/beschafferprofil>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c53b8c4f-c060-4ebe-ba0c-213ac157f3ac - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/03/2025 15:35:38 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 157956-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/03/2025